

Lok Leipzig feiert dramatischen Sachsenpokal-Sieg gegen Aue!

Der 1. FC Lok Leipzig gewinnt 2025 den Sachsenpokal gegen Aue im Elfmeterschießen vor 12.154 Zuschauern im Bruno-Plache-Stadion.



Probstheida, Deutschland - Der 1. FC Lok Leipzig hat sich heute, am 24. Mai 2025, den Sachsenpokal gesichert. In einem spannenden Finale im Bruno-Plache-Stadion, das vor 12.154 begeisterten Zuschauern stattfand, setzte sich Lok Leipzig nach 120 torlosen Minuten im Elfmeterschießen mit 6:5 gegen den FC Erzgebirge Aue durch. Der Weg zum Sieg war jedoch nicht einfach, da beide Teams über die reguläre Spielzeit hinweg kaum Torchancen zuließen und auf Augenhöhe agierten.

Das entscheidende Elfmeterschießen begann mit einem starken Auftritt von Niclas Müller, der einen Elfmeter für Aue parieren konnte. Auf der anderen Seite verwandelten Lok Leipzigs Schützen, darunter auch Adrian Kireski, den letzten und

entscheidenden Elfmeter. „Das war ein unfassbares Gefühl“, so Müller, der nach dem nervenaufreibenden Finale die Emotionen des Spiels beschrieb und seine Freude über den Sieg zum Ausdruck brachte.

Stimmen und Emotionen nach dem Spiel

Trainer Jochen Seitz zeigte sich stolz auf sein Team und betonte, wie wichtig die Wiederherstellung der Kräfte für die bevorstehenden Relegationsspiele um den Drittliga-Aufstieg sei. Die Spieler waren sich einig: der Sieg im Sachsenpokal gibt dem Team das nötige Selbstvertrauen für die Herausforderung gegen den TSV Havelse. Farid Abderrahmane lobte den durchdachten Matchplan und erwähnte das Glück im Elfmeterschießen. „Wir hatten unser Ziel, und wir haben es erreicht“, sagte Djamal Ziane und versprach ein „Feuerwerk“ im nächsten Spiel.

Mit diesem Triumph festigte Lok Leipzig seinen Platz in der Geschichte des Sachsenpokals, nachdem sie bereits drei Titel errungen hatten. Aue hingegen, der Gegner in diesem spannenden Finale, konnte trotz des verlorenen Spiels auf eine stolze Vergangenheit im Sachsenpokal zurückblicken, hatten sie doch ebenfalls vier Titel gewonnen, zuletzt in der Saison 2015/16. In der Gesamtstatistik des Turniers hat Lok Leipzig nun sechs Finalteilnahmen, während Aue sich auf insgesamt elf Finalsspiele bezieht.

Die Erfolge im Sachsenpokal sind ein wichtiges Ziel für beide Clubs. Lok Leipzig strebt nach dem vierten Triumph und möchte sich in der nächsten Saison in höheren Ligen beweisen. Die zahlreichen Zuschauer im Bruno-Plache-Stadion unterstützen diese Ambitionen tatkräftig.

Sachsenpokal im Überblick

Der Sachsenpokal ist ein traditionsreiches Turnier im deutschen Fußball, das Vereinen aus Sachsen die Möglichkeit bietet, sich in einem spannenden Wettbewerb zu messen. In der letzten

Ausgabe des Turniers gab es viele emotionale Momente und überraschende Entwicklungen. Die Liste der Titelträger und Finalteilnehmer zeigt die Vielfalt und den Kampfgeist der sächsischen Fußballteams.

Verein	Titel	Finalteilnahmen
Chemnitzer FC	12	18
FC Erzgebirge Aue	4	11
SG Dynamo Dresden	4	6
1. FC Lokomotive Leipzig	3	6
VFC Plauen	2	6

Das heutige Finale hat einmal mehr bewiesen, wie hoch der Wettbewerbsgeist im Sachsenpokal ist. Die Fans können sich bereits auf die kommenden Spiele freuen, während Lok Leipzig seine Kräfte für das nächste große Ziel mobilisiert – den Aufstieg in die dritte Liga.

Für detaillierte Informationen über das Spiel und seine Hintergründe besuchen Sie bitte die Berichterstattung von **lvz.de** und **kicker.de**. Weitere Details über den Sachsenpokal finden Sie auch auf **Wikipedia**.

Details	
Ort	Probstheida, Deutschland
Quellen	• www.lvz.de • www.kicker.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net